

Vorratsgesellschaften

Vorratsgesellschaften sind solche, die meist von Steuerberatern, Wirtschaftsprüfern und Rechtsanwälten gegründet werden, um sie bei Bedarf an Mandanten weiter zu übertragen.

Im Regelfall handelt es sich um Kapitalgesellschaften, nämlich GmbH, AG, UG oder Ltd.

Diese Gesellschaften werden in gesetzlich vorgeschriebener Form gegründet. Das Eigenkapital (bei einer GmbH, auf die sich die folgenden Ausführungen beziehen sollen, das Stammkapital. Die Ausführungen lassen sich jedoch mit entsprechenden Abwandlungen auf die übrigen Gesellschaftsformen übertragen.) wird vollständig auf ein Konto der Gesellschaft eingezahlt. Die Gesellschaft wird im Handelsregister eingetragen und beim zuständigen Finanzamt angemeldet.

Außer den vorgenannten Maßnahmen werden keinerlei wirtschaftliche Aktivitäten entfaltet.

Bei Bedarf werden die Gesellschaften durch Anteilsverkauf an Mandanten übertragen. Die Übertragung erfolgt durch notarielle Beurkundung durch einen mit Vorratsgesellschaften vertrauten Notar. Sinnvollerweise sollte dies durch den Notar erfolgen, der bereits die Gründung der Vorratsgesellschaft beurkundet hat. In dieser notariellen Urkunde werden die Firmierung und der Gesellschaftszweck sowie ggfs. der Sitz der Gesellschaft geändert sowie die Geschäftsführung ausgewechselt.

Welches sind die Vorteile des Erwerbs einer Vorratsgesellschaft statt eigener Gründung?

- die Gesellschaft steht dem Erwerber/den Erwerbern SOFORT nach Anteilskauf für geschäftliche Aktivitäten zur Verfügung. Die Gesellschaft entfaltet bereits von Beginn an die haftungsbeschränkende Wirkung, da die Gesellschaft bereits im Handelsregister eingetragen ist.
- der/die Erwerber können sicher sein, über eine Gesellschaft zu verfügen, die formgerecht gegründet wurde
- die Gründungshemmnisse durch das GWG (Geldwäschegesetz) bestehen für Vorratsgesellschaften nicht.

Vorratsgesellschaften

Dr. Lüders & Kollegen AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft gründet seit bereits Mitte der 1980er Jahre Vorratsgesellschaften und besitzt entsprechende Erfahrung. Es werden vornehmlich GmbH und UG angeboten. Früher gehörten auch AG zu unserem Repertoire. Ltd. befinden sich nicht in unserem Angebot.

Die erhöhte Nachfrage nach Holding Strukturen, die fast immer mit der Nachfrage nach Vorrats GmbH einhergehen, haben zu einem deutlichen Anstieg geführt.

Kosten einer Vorrats GmbH:

Kaufpreis von 100 % der Anteile	28.000 €
An den/die Käufer übertragenes Bankkonto der GmbH	25.000 €
Kosten	3.000 €
Davon Notar- und Gerichtskosten	ca. 1.500 €
Davon Kosten durch Dr. Lüders & Kollegen AG	ca. 1.500 €
Die Kosten einer UG belaufen sich auf	1.500 €